Der Polizeipräsident in Berlin

Anforderungsprofil - Basisprofil
(Masterprofil Einsatzdienst)

Profil-Nr. 3020-16-200 Gültig ab: 01.07.2016

Dienststelle(n): **Dir _ A _**
Laufbahn: **mittlerer Dienst**
Aufgabe: **Beamter/in Abschnitt**
Verbleib bei: **Dir 3 St 3**

Aufgaben der Masterprofilgruppe Einsatzdienst mD

Dienstverrichtung im Rahmen des Täglichen Dienstes und Teilnahme an Einsätzen aus besonderen Anlässen einschließlich der Vorgangsbearbeitung

Eigenverantwortliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Strafverfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, Prävention

1. Beschreibung des Aufgabengebietes

Dienstverrichtung im Rahmen des Täglichen Dienstes und Teilnahme an Einsätzen aus besonderen Anlässen einschließlich der Vorgangsbearbeitung

- Eigenverantwortliche und zielgerichtete Streifentätigkeit zur Kriminalitätsbekämpfung und Verkehrsüberwachung sowie zur Stärkung des öffentlichen Sicherheitsgefühls
- Unterstützen des Wachdienstes insbesondere in der Anzeigenaufnahme und der Bearbeitung von Auskunfts- und Hilfeersuchen
- Bearbeiten von Ermittlungsverfahren einfachen bis mittleren Grades im Rahmen des Zuständigkeitssachregisters bis zur Abgabe an die Staats-/Amtsanwaltschaft
- Teilnehmen an Einsätzen auf Abschnittsebene oder anlässlich einer BAO

Eigenverantwortliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Strafverfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, Prävention insbesondere durch

- Kontaktbereichsdienst; Förderung der Informationsgewinnung durch Herstellen und Pflege enger Kontakte zur Bevölkerung, Gewerbetreibenden sowie den Verantwortlichen von Institutionen unter Gewährleistung größtmöglicher Präsenz im Abschnittsbereich
- Verkehrsüberwachung; Durchführen von zielgruppen- und deliktsgruppenorientierten Verkehrsüberwachungsmaßnahmen
- Kriminalitätsbekämpfung ; Repressive, tat- und täterorientierte Bekämpfung der Kriminalität und Schwerpunktbildung an erkannten Kriminalitätsbrennpunkten im Abschnittsbereich
- Gewährleisten der fallbezogenen Beweismittelsicherung und Beweisführung
- Zusammenarbeiten mit anderen Polizei-, Justiz- und Verwaltungsbehörden sowie sonstigen Institutionen im Rahmen des Aufgabengebietes

2. formale Voraussetzungen

(Hinweis: Angaben zu den Besoldungsgruppen sowie weitere Eignungsvoraussetzungen sind kein Bestandteil des Anforderungsprofils; diese Informationen sind den entsprechenden stellen- / personalwirtschaftlichen Unterlagen zu entnehmen)

Erfüllung der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den

mittleren Polizeivollzugsdienst des Laufbahnzweiges Schutzpolizei

3. Leistungsmerkmale (fachliche und außerfachliche Anforderungen)

Die für das Aufgabengebiet erforderlichen Fachkenntnisse, Rechtskenntnisse, EDV- Kenntnisse, Erfahrungswissen, sonstigen fachlichen Fähigkeiten/Fertigkeiten (praktische, theoretische, technische, handwerkliche usw.) sind den Einzelmerkmalen als Operationalisierungen in Gestalt einer Aufzählung zuzufügen.
Die außerfachlichen Leistungsmerkmale sind abschließend formuliert.

Für die optimale Bewältigung des Aufgabengebietes:
4 = unabdingbar, 3 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 1 = erforderlich

3.1 Fachkompetenz

		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse, Anwendung und Umsetzung der für das Aufgabengebiet fachlich relevanten Rechtsgrundlagen und sonstiger behördlicher Vorgaben	X			

- Kenntnisse der gesetzlichen Bestimmungen und der einschlägigen Vorschriften im Polizeirecht, Strafrecht, Strafprozessrecht, Verkehrsrecht, Ordungswidrigkeitenrecht sowie der Kriminalistik
- Kenntnisse der einschlägigen Polizeidienstvorschriften und Geschäftsanweisungen

		4	3	2	1
3.1.2	Aufgaben- und tätigkeitsspezifische Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie deren Anwendung und Umsetzung	X			

- Kenntnisse in Kriminalistik, Kriminologie, Führungs- und Einsatzlehre
- Kenntnisse in der Bearbeitung von Ermittlungsverfahren einfacher und mittlerer Kriminalität
- Kenntnisse über Tätigkeiten und Arbeitsabläufe im täglichen Dienst
- Kenntnisse über die Aufbau- und Ablauforganisation, die Kommunikationswege sowie die Zuständigkeiten innerhalb der Polizei Berlin
- EDV-Kenntnisse und Anwendungssicherheit hinsichtlich der polizeilichen Datensysteme

3.1.3 entfällt

3.2 Leistungsverhalten

3.2.1	Zuverlässigkeit	4	3 X	2	1
	• arbeitet genau und gründlich, berücksichtigt Details angemessen • hält sich an getroffene Vereinbarungen, Zusagen und Termine				
3.2.2	Organisationsfähigkeit	4	3	2 X	1
	• setzt bei der Aufgabenbewältigung zeitliche und inhaltliche Prioritäten • plant die gesamte Aufgabenerledigung systematisch (z.B. hinsichtlich Zeit, Menge, Material, Personal, Inhalt)				
3.2.3	Belastbarkeit	4 X	3	2	1
	• hält den körperlichen Belastungen stand • hält psychischen Belastungen stand • erfüllt auch unter erschwerten Bedingungen (z. B. Zeitdruck, wechselnde Arbeitsbedingungen, erhöhter Arbeitsanfall) die Aufgaben • ist erschwerten Bedingungen auch über einen längeren Zeitraum gewachsen • handelt in Stresssituationen besonnen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	4 X	3	2	1
	• entscheidet sach- und situationsgerecht • entscheidet zeitgerecht • entscheidet auch bei unvollständiger Informationsbasis • berücksichtigt die Auswirkungen eigener Entscheidungen • erkennt selbstständig Situationen, die Entscheidungen erfordern und trifft diese				
3.2.5	Flexibilität	4	3	2 X	1
	• zeigt sich gegenüber neuen Entwicklungen / Aufgaben interessiert und aufgeschlossen, um sie für die eigene Arbeit zu nutzen • kann sich schnell auf neue / unvorhersehbare Situationen einstellen • kann mehrere Aufgaben / Sachverhalte parallel sachgerecht bearbeiten				
3.2.6	Auffassungsgabe / Urteilsvermögen	4	3 X	2	1
	• gewinnt schnell den Überblick über Situationen / Sachverhalte und legt das eigene Handeln fest • erkennt Zusammenhänge zu anderen Sachverhalten / Vorgängen bzw. Hintergründen / Strukturen und berücksichtigt die				

Auswirkungen
- besitzt die Fähigkeit, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden und den Sachverhalt richtig einzuschätzen

3.2.7	Leistungs- / Einsatzbereitschaft	4	3	2 X	1

- setzt sich realistische Leistungsziele und zeigt Einsatz bei der Umsetzung
- interessiert sich für die Aufgabe und engagiert sich für deren Erfüllung
- übernimmt bereitwillig nicht vorhersehbare Aufträge
- bringt im Rahmen des Aufgabengebietes selbstständig Ideen, Vorstellungen, Impulse ein

3.2.8	Verantwortung	4	3 X	2	1

- steht für das eigene Handeln ein
- verantwortet eigene Entscheidungen und zieht sich nicht hinter Strukturen oder Autoritäten zurück

3.2.9	Entwicklungs- / Veränderungsbereitschaft	4	3	2 X	1

- hält sich fachlich auf aktuellem Stand
- steht Veränderungen aufgeschlossen ggü. und erkennt ggf. positive Entwicklungschancen
- akzeptiert Lernen als ständige Herausforderung u. Notwendigkeit

3.2.10	Wirtschaftliches Denken und Handeln	4	3	2 X	1

- setzt Sachmittel unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen angemessen ein

3.3 Sozialverhalten

3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	4 X	3	2	1

- drückt sich schriftlich verständlich und überzeugend aus
- drückt sich mündlich verständlich und überzeugend aus
- hört Gesprächspartnerinnen / Gesprächspartnern zu, lässt sie ausreden und räumt ihnen die notwendige Gesprächszeit ein
- kann Kontakt zu anderen herstellen und halten
- kann einfühlsam auf andere und deren Kommunikationsverhalten eingehen
- ist in der Lage Gesprächsverläufe / Gruppenprozesse ergebnisorientiert und zielgerichtet zu steuern

3.3.2	Konfliktfähigkeit	4	3 X	2	1

- erkennt Konfliktsituationen und reagiert angemessen darauf
- bietet realistische Lösungsmöglichkeiten an

- kann Kritik angemessen vortragen, ohne persönlich zu verletzen
- nimmt sachlich vorgetragene Kritik an

3.3.3	Kooperationsfähigkeit	4	3 X	2	1

- arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen
- versucht gemeinsame Lösungen und Wege zu finden, auch wenn unterschiedliche Interessen oder Interessengruppen vorhanden sind
- bezieht Erfahrungen und Kenntnisse von Kolleginnen / Kollegen mit ein und gibt eigene Erfahrungen an die anderen weiter
- integriert sich zur Einsatzbewältigung in das Team, übernimmt Aufgaben und respektiert / akzeptiert auch unterschiedliche Rollen
- verhält sich gegenüber Vorgesetzten loyal

3.3.4	Durchsetzungsfähigkeit	4	3 X	2	1

- bezieht klare Standpunkte und vertritt eigene Überzeugungen
- äußert die eigene Meinung selbstsicher und versteckt sich nicht hinter anderen / Autoritäten

3.4 Kunden- und adressaten (anwender-) orientiertes Handeln

3.4.1	Service- / Dienstleistungsorientierung	4	3 X	2	1

- versteht die eigene Tätigkeit als Dienstleistung / Service und stellt das Handeln darauf ein
- sorgt für eine zügige Bearbeitung

3.4.2	Diversitätskompetenz	4	3 X	2	1

- akzeptiert die Verschiedenartigkeit der Kulturen, Traditionen u. Lebensweisen und verhält sich ihnen ggü. neutral und sachlich
- kann Kontakt zu Angehörigen anderer Kulturen herstellen
- hat ein angemessenes äußeres Erscheinungsbild und entsprechende Umgangsformen
- tritt angemessen auf

3.5 Führungsverhalten (nur bei Führungskräften)

entfällt

Der Polizeipräsident in Berlin

Anforderungsprofil - Basisprofil
(Masterprofil Einsatzdienst)

Profil-Nr. 3020-16-181 Gültig ab: 01.07.2016

Dienststelle(n): **Dir _ A _**
Laufbahn: **gehobener Dienst**
Aufgabe: **SB Abschnitt**
Verbleib bei: **Dir 3 St 3**

Aufgaben der Masterprofilgruppe Einsatzdienst gD

Dienstverrichtung im Rahmen des Täglichen Dienstes und Teilnahme an Einsätzen aus besonderen Anlässen einschließlich der Vorgangsbearbeitung

Eigenverantwortliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Strafverfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, Prävention

1. Beschreibung des Aufgabengebietes

Dienstverrichtung im Rahmen des Täglichen Dienstes und Teilnahme an Einsätzen aus besonderen Anlässen einschließlich der Vorgangsbearbeitung

- Eigenverantwortliche und zielgerichtete Streifentätigkeit zur Kriminalitätsbekämpfung und Verkehrsüberwachung sowie zur Stärkung des öffentlichen Sicherheitsgefühls
- Unterstützen des Wachdienstes insbesondere in der Anzeigenaufnahme und der Bearbeitung von Auskunfts- und Hilfeersuchen
- Bearbeiten von Ermittlungsverfahren einfachen bis mittleren Grades im Rahmen des Zuständigkeitssachregisters bis zur Abgabe an die Staats-/Amtsanwaltschaft
- Teilnehmen an Einsätzen auf Abschnittsebene oder anlässlich einer BAO

Eigenverantwortliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Strafverfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, Prävention insbesondere durch

- Kontaktbereichsdienst; Förderung der Informationsgewinnung durch Herstellen und Pflege enger Kontakte zur Bevölkerung, Gewerbetreibenden sowie den Verantwortlichen von Institutionen unter Gewährleistung größtmöglicher Präsenz im Abschnittsbereich
- Verkehrsüberwachung; Durchführen von zielgruppen- und deliktsgruppenorientierten Verkehrsüberwachungsmaßnahmen
- Kriminalitätsbekämpfung ; Repressive, tat- und täterorientierte Bekämpfung der Kriminalität und Schwerpunktbildung an erkannten Kriminalitätsbrennpunkten im Abschnittsbereich
- Gewährleisten der fallbezogenen Beweismittelsicherung und Beweisführung

Zusammenarbeiten mit anderen Polizei-, Justiz- und Verwaltungsbehörden sowie sonstigen Institutionen im Rahmen des Aufgabengebietes

2. formale Voraussetzungen

(Hinweis: Angaben zu den Besoldungsgruppen sowie weitere Eignungsvoraussetzungen sind kein Bestandteil des Anforderungsprofils; diese Informationen sind den entsprechenden stellen- / personalwirtschaftlichen Unterlagen zu entnehmen)

Erfüllung der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen Polizeivollzugsdienst eines der Laufbahnzweige Schutzpolizei / Kriminalpolizei /

Gewerbeaußendienst

3. Leistungsmerkmale (fachliche und außerfachliche Anforderungen)

Die für das Aufgabengebiet erforderlichen Fachkenntnisse, Rechtskenntnisse, EDV- Kenntnisse, Erfahrungswissen, sonstigen fachlichen Fähigkeiten/Fertigkeiten (praktische, theoretische, technische, handwerkliche usw.) sind den Einzelmerkmalen als Operationalisierungen in Gestalt einer Aufzählung zuzufügen.
Die außerfachlichen Leistungsmerkmale sind abschließend formuliert.

Für die optimale Bewältigung des Aufgabengebietes:
4 = unabdingbar, 3 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 1 = erforderlich

3.1 Fachkompetenz

		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse, Anwendung und Umsetzung der für das Aufgabengebiet fachlich relevanten Rechtsgrundlagen und sonstiger behördlicher Vorgaben	X			

- Gute Kenntnisse der gesetzlichen Bestimmungen und der einschlägigen Vorschriften im Polizeirecht, Strafrecht, Strafprozessrecht, Verkehrsrecht, Ordungswidrigkeitenrecht sowie der Kriminalistik
- Gute Kenntnisse der einschlägigen Polizeidienstvorschriften und Geschäftsanweisungen

		4	3	2	1
3.1.2	Aufgaben- und tätigkeitsspezifische Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie deren Anwendung und Umsetzung	X			

- Gute Kenntnisse in Kriminalistik, Kriminologie, Führungs- und Einsatzlehre
- Gute Kenntnisse in der Bearbeitung von Ermittlungsverfahren einfacher und mittlerer Kriminalität
- Gute Kenntnisse über Tätigkeiten und Arbeitsabläufe im täglichen Dienst
- Gute Kenntnisse über die Aufbau- und Ablauforganisation, die Kommunikationswege sowie die Zuständigkeiten innerhalb der Polizei Berlin
- EDV-Kenntnisse und Anwendungssicherheit hinsichtlich der polizeilichen Datensysteme

3.1.3 entfällt

3.2 Leistungsverhalten

		4	3	2	1
3.2.1	Zuverlässigkeit		X		
	• arbeitet genau und gründlich, berücksichtigt Details angemessen • hält sich an getroffene Vereinbarungen, Zusagen und Termine				
3.2.2	Organisationsfähigkeit			X	
	• setzt bei der Aufgabenbewältigung zeitliche und inhaltliche Prioritäten • plant die gesamte Aufgabenerledigung systematisch (z.B. hinsichtlich Zeit, Menge, Material, Personal, Inhalt)				
3.2.3	Belastbarkeit	X			
	• hält den körperlichen Belastungen stand • hält psychischen Belastungen stand • erfüllt auch unter erschwerten Bedingungen (z. B. Zeitdruck, wechselnde Arbeitsbedingungen, erhöhter Arbeitsanfall) die Aufgaben • ist erschwerten Bedingungen auch über einen längeren Zeitraum gewachsen • handelt in Stresssituationen besonnen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	X			
	• entscheidet sach- und situationsgerecht • entscheidet zeitgerecht • entscheidet auch bei unvollständiger Informationsbasis • berücksichtigt die Auswirkungen eigener Entscheidungen • erkennt selbstständig Situationen, die Entscheidungen erfordern und trifft diese				
3.2.5	Flexibilität			X	
	• zeigt sich neuen Entwicklungen / Aufgaben interessiert und aufgeschlossen, um sie für die eigene Arbeit zu nutzen • kann sich schnell auf neue / unvorhersehbare Situationen einstellen • kann mehrere Aufgaben / Sachverhalte parallel sachgerecht bearbeiten				
3.2.6	Auffassungsgabe / Urteilsvermögen		X		
	• gewinnt schnell den Überblick über Situationen / Sachverhalte und legt das eigene Handeln fest				

- erkennt Zusammenhänge zu anderen Sachverhalten / Vorgängen bzw. Hintergründen / Strukturen und berücksichtigt die Auswirkungen
- besitzt die Fähigkeit, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden und den Sachverhalt richtig einzuschätzen

3.2.7	Leistungs- / Einsatzbereitschaft	4	3	2 X	1

- setzt sich realistische Leistungsziele und zeigt Einsatz bei der Umsetzung
- interessiert sich für die Aufgabe und engagiert sich für deren Erfüllung
- übernimmt bereitwillig nicht vorhersehbare Aufträge
- bringt im Rahmen des Aufgabengebietes selbstständig Ideen, Vorstellungen, Impulse ein

3.2.8	Verantwortung	4	3 X	2	1

- steht für das eigene Handeln ein
- verantwortet eigene Entscheidungen und zieht sich nicht hinter Strukturen oder Autoritäten zurück

3.2.9	Entwicklungs- / Veränderungsbereitschaft	4	3	2 X	1

- hält sich fachlich auf aktuellem Stand
- steht Veränderungen aufgeschlossen ggü. und erkennt ggf. positive Entwicklungschancen
- akzeptiert Lernen als ständige Herausforderung u. Notwendigkeit

3.2.10	Wirtschaftliches Denken und Handeln	4	3	2 X	1

- setzt Sachmittel unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen angemessen ein

3.3 Sozialverhalten

3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	4 X	3	2	1

- drückt sich schriftlich verständlich und überzeugend aus
- drückt sich mündlich verständlich und überzeugend aus
- hört Gesprächspartnerinnen / Gesprächspartnern zu, lässt sie ausreden und räumt ihnen die notwendige Gesprächszeit ein
- kann Kontakt zu Anderen herstellen und halten
- kann einfühlsam auf Andere und deren Kommunikationsverhalten eingehen
- ist in der Lage Gesprächsverläufe / Gruppenprozesse ergebnisorientiert und zielgerichtet zu steuern

3.3.2	Konfliktfähigkeit	4	3 X	2	1

- erkennt Konfliktsituationen und reagiert angemessen darauf
- bietet realistische Lösungsmöglichkeiten an
- kann Kritik angemessen vortragen, ohne persönlich zu verletzen
- nimmt sachlich vorgetragene Kritik an

3.3.3	Kooperationsfähigkeit	4	3 X	2	1

- arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit Anderen zusammen
- versucht gemeinsame Lösungen und Wege zu finden, auch wenn unterschiedliche Interessen oder Interessengruppen vorhanden sind
- bezieht Erfahrungen und Kenntnisse von Kolleginnen / Kollegen mit ein und gibt eigene Erfahrungen an die Anderen weiter
- integriert sich zur Einsatzbewältigung in das Team, übernimmt Aufgaben und respektiert / akzeptiert auch unterschiedliche Rollen
- verhält sich gegenüber Vorgesetzten loyal

3.3.4	Durchsetzungsfähigkeit	4	3 X	2	1

- bezieht klare Standpunkte und vertritt eigene Überzeugungen
- äußert die eigene Meinung selbstsicher und versteckt sich nicht hinter Anderen / Autoritäten

3.4 Kunden- und adressaten (anwender-) orientiertes Handeln

3.4.1	Service- / Dienstleistungsorientierung	4	3 X	2	1

- versteht die eigene Tätigkeit als Dienstleistung / Service und stellt das Handeln darauf ein
- sorgt für eine zügige Bearbeitung

3.4.2	Diversitätskompetenz	4	3 X	2	1

- akzeptiert die Verschiedenartigkeit der Kulturen, Traditionen u. Lebensweisen und verhält sich ihnen ggü. neutral und sachlich
- kann Kontakt zu Angehörigen anderer Kulturen herstellen
- hat ein angemessenes äußeres Erscheinungsbild und entsprechende Umgangsformen
- tritt angemessen auf

3.5 Führungsverhalten (nur bei Führungskräften)

3.5.1 entfällt

Polizei Berlin

Anforderungsprofil - Basisprofil
(Masterprofil Führung mit Personalverantwortung)

Profil-Nr. 3020-19-27 Gültig ab: 26.08.2022

Dienststelle(n):	**Dir _ St 31, LPD St 31**
Laufbahn:	**gehobener Dienst**
Aufgabe:	**L Sachb. Personalentwicklung/ASGM**
Verbleib bei:	**Dir 1 St 31**

Aufgaben der Masterprofilgruppe Führung mit Personalverantwortung gD:

Personalmanagement / organisatorische Maßnahmen
Insbesondere

- Weisungsbefugnis gegenüber unterstellten Mitarbeiter/-innen
- Personalentwicklung bei Einzelpersonalmaßnahmen
- Führung mit Zielen
- Erstellung von / Beteiligung an der Erstellung von dienstlichen Beurteilungen, Dienstleistungsberichten und sonstigen Leistungsbewertungen
- Mitgestaltung von (Arbeits-)Bedingungen, die Leistungen ermöglichen und Arbeitszufriedenheit steigern
- Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Dienstbetriebes
- Verantwortung des Personal- und Sachmitteleinsatzes

Konzeption / Koordination von bereichsspezifischen / bereichsübergreifenden Maßnahmenkonzepten

Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen, Entscheidung bereichstypischer Einzelvorgänge

Repräsentation der Polizei

Beratung und Information von Vorgesetzten

Kooperation mit externen Institutionen / Behörden in vollzugspolizeilichen Angelegenheiten

Leitung von Einsatzlagen

1. Beschreibung des Aufgabengebietes

Personalmanagement / organisatorische Maßnahmen
insbesondere:

- Leiten des Sachbereiches mit Weisungsbefugnis gegenüber den unterstellten Mitarbeitenden
- Personalentwicklung bei Einzelpersonalmaßnahmen
- Führen mit Zielen
- Erstellung von / Beteiligung an der Erstellung von dienstlichen Beurteilungen, Dienstleistungsberichten und sonstigen Leistungsbewertungen
- Mitgestaltung von (Arbeits-)Bedingungen, die Leistungen ermöglichen und Arbeitszufriedenheit steigern, z.B.
  - Umsetzen der Empfehlungen des Gesundheitsmanagements
  - Fördern von Teamentwicklungsprozessen
- Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Dienstbetriebs
- Verantwortung des Personal- und Sachmitteleinsatzes des Sachbereiches unter wirtschaftlichen und aufgabenbezogenen Aspekten mit Prioritätensetzung

Konzeption /Koordination von bereichsspezifischen / bereichsübergreifenden Maßnahmenkonzepten

- Mitwirken bei der Erstellung und Umsetzung von bereichsbezogenen gesamtbehördlichen sowie direktionsinternen Vorschriften (u.a. Geschäftsanweisungen, Arbeitshinweise, Dienstvereinbarungen und Rundschreiben) unter Berücksichtigung der Vorgaben der Stabsbereichsleitung und der Direktionsleitung
- Erarbeiten und Umsetzen von direktionsinternen Personalentwicklungskonzepten
- Verantwortliches Organisieren und Koordinieren von Personalentwicklungskonferenzen
- Koordinieren der Personalentwicklung von Führungskräften
- Gewährleisten der Umsetzung von behördlichen Vorgaben zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) sowie zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen, Entscheidung bereichstypischer Einzelvorgänge

- Bearbeiten ausgewählter Einzelvorgänge aus den Sachbereichen Personalentwicklung und ASGM sowie Fertigen von Stellungnahmen und Beantworten von Schriftlichen Anfragen mit besonderer Priorität
- Koordinieren und Überwachen von bereichsbezogenen Vorgängen
  (z. B. Aus- und Fortbildung, Frauenförderung, BEM sowie unterschiedlicher Belange des Gesundheitsmanagements, des Arbeitsschutzes, des Brandschutzes sowie des Sanitätseinsatzdienstes)

Repräsentation der Polizei

- Teilnehmen an bereichsbezogenen direktions- und ämterübergreifenden Besprechungen
- Mitarbeit in Projekt-/ Arbeitsgruppen

Beratung und Information von Vorgesetzten

- Beraten der Stabsbereichsleitung und der Direktionsleitung in allen Fragen der Personalentwicklung sowie aus dem Bereich ASGM
- Aufbereiten der den Sachbereich betreffenden Themen für die Direktionsleitung, z.B. im Vorfeld von Führungsbesprechungen
- Mitwirken bei der Durchführung vorbereitender Beratungsgespräche mit den Beschäftigtenvertretungen einschließlich daraus resultierender Entscheidungsvorlagen in Personal- und Stellenangelegenheiten
- Vorausschauendes Planen und Erstellen von Entscheidungsvorlagen im Zusammenhang mit Auswahlentscheidungen im Rahmen der Personalentwicklung unter Berücksichtigung der gesamtbehördlichen Vorgaben und der aktuellen Rechtsprechung

Kooperation mit externen Institutionen / Behörden in vollzugspolizeilichen Angelegenheiten

- Zusammenarbeiten mit anderen Behörden im Rahmen des Aufgabengebietes

Leitung von Einsatzlagen

- bedarfsorientiertes Wahrnehmen vollzugspolizeilicher Aufgaben in Führungsgruppen und Führungsstäben im Zusammenhang mit Einsatzlagen aus besonderem Anlass

2. formale Voraussetzungen

(Hinweis: Angaben zu den Besoldungsgruppen sowie weitere Eignungsvoraussetzungen sind kein Bestandteil des Anforderungsprofils; diese Informationen sind den entsprechenden stellen- / personalwirtschaftlichen Unterlagen zu entnehmen)

Erfüllung der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen Polizeivollzugsdienst eines der Laufbahnzweige Schutzpolizei / Kriminalpolizei / Gewerbeaußendienst

3. Leistungsmerkmale (fachliche und außerfachliche Anforderungen)

Die für das Aufgabengebiet erforderlichen Fachkenntnisse, Rechtskenntnisse, EDV- Kenntnisse, Erfahrungswissen, sonstigen fachlichen Fähigkeiten/Fertigkeiten (praktische, theoretische, technische, handwerkliche usw.) sind den Einzelmerkmalen als Operationalisierungen in Gestalt einer Aufzählung zuzufügen.
Die außerfachlichen Leistungsmerkmale sind abschließend formuliert.

Für die optimale Bewältigung des Aufgabengebietes:
4 = unabdingbar, 3 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 1 = erforderlich

3.1 Fachkompetenzen

		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse, Anwendung und Umsetzung der für das Aufgabengebiet fachlich relevanten Rechtsgrundlagen und sonstiger behördlicher Vorgaben		X		

- Sehr gute Kenntnisse des Laufbahngesetzes (LfbG) und der Laufbahnverordnungen - insbesondere der PolLVO - sowie sonstiger beamtenrechtlicher Gesetze, Verordnungen und Vorschriften, z.B. Landesbeamtengesetz (LBG), Beamtenstatusgesetz (BeamtStG)
- Umfassende Kenntnisse der gesetzlichen Vorgaben über das Personalmanagement sowie der behördlichen Regularien zur Personalentwicklung
- Umfassende Kenntnisse über die behördlichen Regularien zur Personalentwicklung
- Gute Kenntnisse über die Vorschriften aus dem Bereich ASGM
- Gute Kenntnisse zu den Aufgaben und Beteiligungsrechten der Beschäftigtenvertretungen
- Gute Kenntnisse des Tarifrechts
- Gute Kenntnisse Landeshaushaltsordnung (LHO)
- Sehr gute Kenntnisse über das Geschäftsverfahren in den Behörden des Landes Berlin (GGO I) und in diesem Zusammenhang stehenden Regelungen
- Gute Kenntnisse des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten in der Berliner Verwaltung (BlnDSG)

		4	3	2	1
3.1.2	Aufgaben- und tätigkeitsspezifische Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie deren Anwendung und Umsetzung		X		

- Umfassende Kenntnisse über die Aufbau- und Ablauforganisation der Behörde sowie über die behördenweiten Kommunikationswege
- Umfassende Kenntnisse in der Stabsarbeit

- Sehr gute Kenntnisse bzgl. der Durchführung von Personalauswahlverfahren (schriftliche Testverfahren, Auswahlgespräche, AC-Elemente)
- Sehr gute Kenntnisse über den effektiven Einsatz von Personalressourcen
- Gute EDV-Kenntnisse hinsichtlich der Anwendung der durch die Behörde zur Verfügung gestellten Standardsoftware mit den dazugehörigen Programmen sowie spezielle Kenntnisse über fachbereichsspezifische Programme und Softwareanwendungen

		4	3	2	1
3.1.3	Kenntnisse in der Personalführung sowie deren Anwendung und Umsetzung	X			

- Kenntnisse im Personalvertretungsgesetz Berlin (PersVG), Landesgleichstellungsgesetz (LGG), Frauenförderplan, Sozialgesetzbuch IX (SGB IX), VV Inklusion behinderter Menschen, Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) sowie dem Landesgleichberechtigungsgesetz (LGBG), Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Gesetz zur Förderung der Partizipation in der Migrationsgesellschaft des Landes Berlin (PartMigG)
- Führungs- und dienstkräftebezogene Kenntnisse des Dienst- und Tarifrechts (z.B. Landesbeamtengesetz, Laufbahngesetz, Arbeitszeitverordnung, Tarifvertrag der Länder)
- Kenntnisse der polizeilichen Dienstvorschriften zur Führung und Zusammenarbeit (PDV 100, 300, 350 BE) in der jeweils gültigen Fassung
- Kenntnisse der Führungskommunikation (z.B. dienstkräfteorientierte Gesprächsführung, Delegation, Anleitung, Weisung, Informationsweitergabe)
- Kenntnisse der Einsatzlehre und Führung im Einsatzfall
- Kenntnisse der Führungspsychologie, der Führungsprinzipien, -techniken, -stile
- Kenntnisse über einen effektiven Einsatz von Personalressourcen und Sachmitteln
- Kenntnisse über die Teambildung und Steuerung von Gruppen
- Führungsbezogene Kenntnisse des Qualitätsmanagements, des Controllings, von Zielvereinbarungen
- Kenntnisse von Personalmanagementinstrumenten und -maßnahmen (z.B: Anforderungsprofile, Potenzialerkennung, Personalauswahlverfahren, Mitarbeitendengespräche, Dienstliche Beurteilungen, Personalentwicklung)
- Kenntnisse über Methoden des Zeitmanagements
- Kenntnisse über Problem- und Konfliktlösungsstrategien und -methoden

3.2 Leistungsverhalten

		4	3	2	1
3.2.1	Zuverlässigkeit		X		

- arbeitet genau und gründlich, berücksichtigt Details angemessen
- hält sich an getroffene Vereinbarungen, Zusagen und Termine

3.2.2	Organisationsfähigkeit	4	3	2 X	1

- setzt bei der Aufgabenbewältigung zeitliche und inhaltliche Prioritäten
- plant die gesamte Aufgabenerledigung systematisch (z.B. hinsichtlich Zeit, Menge, Material, Personal, Inhalt)

3.2.3	Belastbarkeit	4	3 X	2	1

- hält den körperlichen Belastungen stand
- hält psychischen Belastungen stand
- erfüllt auch unter erschwerten Bedingungen (z. B. Zeitdruck, wechselnde Arbeitsbedingungen, erhöhter Arbeitsanfall) die Aufgaben
- ist erschwerten Bedingungen auch über einen längeren Zeitraum gewachsen
- handelt in Stresssituationen besonnen

3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	4 X	3	2	1

- entscheidet sach- und situationsgerecht
- entscheidet zeitgerecht
- entscheidet auch bei unvollständiger Informationsbasis
- trifft auch unangenehme Entscheidungen
- berücksichtigt die Auswirkungen eigener Entscheidungen
- erkennt selbstständig Situationen, die Entscheidungen erfordern und trifft diese

3.2.5	Flexibilität	4	3	2 X	1

- zeigt sich neuen Entwicklungen / Aufgaben interessiert und aufgeschlossen, um sie für die eigene Arbeit zu nutzen
- kann sich schnell auf neue / unvorhersehbare Situationen einstellen
- kann mehrere Aufgaben / Sachverhalte parallel sachgerecht bearbeiten

3.2.6	Auffassungsgabe / Urteilsvermögen	4	3 X	2	1

- gewinnt schnell den Überblick über Situationen / Sachverhalte und legt das eigene Handeln fest
- erkennt Zusammenhänge zu anderen Sachverhalten / Vorgängen bzw. Hintergründen / Strukturen und berücksichtigt die Auswirkungen
- besitzt die Fähigkeit, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden und den Sachverhalt richtig einzuschätzen
- erfasst die Bedeutung von Einzelinformationen und berücksichtigt diese bei der eigenen Aufgabenerledigung

3.2.7	Leistungs- / Einsatzbereitschaft	4	3	2 X	1

- setzt sich realistische Leistungsziele und zeigt Einsatz bei der Umsetzung
- interessiert sich für die Aufgabe und engagiert sich für deren Erfüllung
- übernimmt bereitwillig nicht vorhersehbare Aufträge
- bringt im Rahmen des Aufgabengebietes selbstständig Ideen, Vorstellungen, Impulse ein

3.2.8	Verantwortung	4	3 X	2	1

- steht für das eigene Handeln ein
- verantwortet eigene Entscheidungen und zieht sich nicht hinter Strukturen oder Autoritäten zurück
- nimmt die persönliche Verantwortung für nachgeordnete Dienstkräfte wahr

3.2.9	Entwicklungs- / Veränderungsbereitschaft	4	3	2 X	1

- hält sich fachlich auf aktuellem Stand
- steht Veränderungen aufgeschlossen ggü. und erkennt ggf. positive Entwicklungschancen
- akzeptiert Lernen als ständige Herausforderung u. Notwendigkeit

3.2.10	Wirtschaftliches Denken und Handeln	4	3	2 X	1

- berücksichtigt ökonomische Aspekte im Personal- und Sachmitteleinsatz

3.3 Sozialverhalten

3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	4 X	3	2	1

- drückt sich schriftlich verständlich und überzeugend aus
- drückt sich mündlich verständlich und überzeugend aus
- hört Gesprächspartnerinnen / Gesprächspartnern zu, lässt sie ausreden und räumt ihnen die notwendige Gesprächszeit ein
- kann Kontakt zu Anderen herstellen und halten
- kann einfühlsam auf Andere und deren Kommunikationsverhalten eingehen
- ist in der Lage Gesprächsverläufe / Gruppenprozesse ergebnisorientiert und zielgerichtet zu steuern

3.3.2	Konfliktfähigkeit	4	3 X	2	1

- erkennt Konfliktsituationen und reagiert angemessen darauf
- bietet realistische Lösungsmöglichkeiten an
- spricht Konflikte offen an, geht ihnen nicht aus dem Weg, vermittelt zw. Konfliktparteien
- kann Kritik angemessen vortragen, ohne persönlich zu verletzen
- nimmt sachlich vorgetragene Kritik an

3.3.3	Kooperationsfähigkeit	4	3 X	2	1

- arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit Anderen zusammen
- versucht gemeinsame Lösungen und Wege zu finden, auch wenn unterschiedliche Interessen oder Interessengruppen vorhanden sind
- bezieht Erfahrungen und Kenntnisse von Kolleginnen / Kollegen mit ein und gibt eigene Erfahrungen an die Anderen weiter
- integriert sich zur Einsatzbewältigung in das Team, übernimmt Aufgaben und respektiert / akzeptiert auch unterschiedliche Rollen
- verhält sich gegenüber Vorgesetzten loyal

3.3.4	Durchsetzungsfähigkeit	4 X	3	2	1

- bezieht klare Standpunkte und vertritt eigene Überzeugungen
- äußert die eigene Meinung selbstsicher und versteckt sich nicht hinter Anderen / Autoritäten
- sorgt für die Einhaltung bzw. Umsetzung dienstlicher Vorgaben
- setzt Entscheidungen sachlich und selbstbewusst um

3.4 Kunden- und adressaten (anwender-) orientiertes Handeln

3.4.1	Service- / Dienstleistungsorientierung	4	3	2 X	1

- versteht die eigene Tätigkeit als Dienstleistung / Service und stellt das Handeln darauf ein
- vermittelt den Dienstleistungs- / Servicegedanken den MA / MA´innen und sorgt für entsprechende Akzeptanz
- sorgt für eine zügige Bearbeitung

3.4.2	Diversitätskompetenz	4	3	2 X	1

- akzeptiert die Verschiedenartigkeit der Kulturen, Traditionen u. Lebensweisen und verhält sich ihnen ggü. neutral und sachlich
- kann Kontakt zu Angehörigen anderer Kulturen herstellen
- hat ein angemessenes äußeres Erscheinungsbild und entsprechende Umgangsformen
- repräsentiert angemessen
- tritt angemessen auf

3.5 Führungsverhalten (nur bei Führungskräften)

3.5.1	Anleitung / Information	4 X	3	2	1

- gibt wichtige Informationen strukturiert, regelmäßig, umfassend und zeitgerecht weiter
- stellt Entscheidungen transparent dar
- berät und unterstützt MA / MA´innen

3.5.2	Delegationsfähigkeit	4	3 X	2	1

- überträgt Aufgaben und Verantwortung im angemessenem Rahmen

3.5.3	Vorbildfunktion	4	3 X	2	1

- lebt erwartetes Leistungs- und Sozialverhalten selbst vor
- hält sich an behördeneigene Vorgaben

3.5.4	Motivationsfähigkeit	4 X	3	2	1

- fördert die Zusammenarbeit im Team
- entwickelt gemeinsam mit den MA / MA´innen Ziele
- berücksichtigt persönliche Interessen der MA´in / des MA bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen (zeitl., räuml., Arbeitsmittel)
- äußert Anerkennung und kritisiert angemessen

3.5.5	Personalentwicklung	4	3 X	2	1

- kann MA / MA´innen differenziert in ihren Stärken und Schwächen einschätzen und ihren Potenzialen entsprechend fördern
- setzt sich aktiv für die Gleichstellung von Frauen und Männern ein
- beachtet das Gleichberechtigungsgebot für Menschen mit Behinderung
- achtet auf gleichberechtigte Teilhabe und Antidiskriminierung bei allen MA / MA´innen

3.5.6	Fürsorge	4	3 X	2	1

- kümmert sich um die Belange der MA / MA´innen
- sorgt für eine am MA / an der MA´in ausgerichtete Optimierung der Arbeitsbedingungen
- ist erreichbar und bietet im Bedarfsfall Hilfestellung an